

**Betreff:** Bitte um Stellungnahme

**Von:** Uwe <justizopfer@bessere-welt.com>

**Datum:** 30.12.2020, 23:58

**An:** pei@pei.de

**Als freier Berichterstatter behalte ich mir das Recht vor, dieses Schreiben und Ihre Antwort darauf zu veröffentlichen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

meine, an Sie gestellten, Fragen interessieren sicherlich auch die breite Öffentlichkeit. Ich habe versucht, Antworten und eine Kopie eines Beipackzettels zu dieser, in meinen Augen gefährlichen, Covid19 Impfung, Marken- bzw. Fachname BNT162b2, zu erhalten. Aber sowohl BioNTech, als auch Pfizer betreiben hier eine unerträglich Intransparenz, die ich wohl auch betreiben würde, wenn ich ein gesundheitsschädliches Medikament im Eilverfahren auf den Markt bringen wollte, nur um Milliarden an Umsätzen zu generieren. Ohne Rücksicht auf Verluste. Innerhalb von 30 Jahren Forschung wurde noch nie ein mRNA Impfstoff freigegeben/zugelassen, was wohl seine Gründe hatte. Daher ist es absolut unglaublich, dass nun, innerhalb von 6 Monaten ein zulassungsfähiger Impfstoff, der allen gesundheitlichen Kriterien entspricht, auf den Markt kommen kann.

Insbesondere, wo es im Normalfall schon Jahre dauert, um eines Virus-basierenden Lebend- oder Totimpfstoff zur Zulassungsreife zu bringen. Da kann es bei einem neuen Verfahren im gentechnischen Bereich garantiert nicht innerhalb von 6 Monaten funktionieren. In diesen 6 Monaten kann nicht einmal der Bruchteil der Risiken, der Nebenwirkungen, der Wechselwirkungen, erkannt werden. In 6 Monaten können nicht alle erforderlichen klinischen und sonstigen Studien zur Impfstoffzulassung durchgeführt werden.

Ich darf Ihnen an dieser Stelle einmal meine Meinung präsentieren?

Dieser Impfstoff BNT162b2 enthält einen giftigen Trägerstoff, der karzinogen, also krebserregend ist. Was ist nun eines der breiten Geschäftsfelder von sowohl BioNTech, als auch Pfizer? Die Entwicklung und der Verkauf von Krebsbehandlungen und Chemotherapien. Es sollte Ihnen (ich setze hier einmal voraus, das beim PEI medizinische Fachleute arbeiten) bekannt sein, dass auch viele der hochgiftigen und gesundheitsschädlichen Chemotherapien ebenfalls krebserregend sind. Für mich sieht das so aus: Es wird ein Krebs scheinbar vernichtet, aber mit einem Mittel, das nahezu garantiert, dass wieder Krebs entsteht. Das ist doch ein Perpetuum Mobile des Geldverdienens. Der sogenannte "Dukatenkacker". Na und wenn man jetzt noch ein weiteres krebserregendes Mittel sogar in die Körper der gesamten Menschheit verklappen kann, heia, da sprudelt doch nur der Reichtum für ein paar wenige Leute. Für eine Sparte, die weder gesunde noch tote Menschen mag.

Auch Sie, das Paul Ehrlich Institut, verharmlosen ja diesen von Grund auf schädlichen, chemischen Giftmüll, der in die gesamte Menschheit verklappt werden soll. Denn das in diesem Impfstoff gefährliche Trägerstoffe verwendet werden, die sogar karzinogen sind, das konnte selbst ich, ohne Mediziner zu sein, durch seriöse Seiten im Internet recherchieren.

Das Ergebnis können Sie hier nachlesen:

<http://justizopfer.bessere-welt.com/corona.php#inhaltgefahren>

*(Und ein Tipp: Die dort verlinkten Seiten habe ich als Sicherheitskopien gespeichert, weil ich mir sicher bin, dass diese in Kürze auf diversen Druck der Vereinigung Politik/Pharma dann geändert*

werden.)

Warum war dies dem PEI nicht möglich? Wolltet ihr es nicht? Durftet ihr es nicht?  
Warum verharmlost ihr die Gefahren, die durch diese Impfung entstehen? Weil ihr die Zusicherung habt, dass bei Impftoten, wie jetzt wohl auch der 91-jährige Schweizer, vertuscht wird, dass der Tod durch die Impfung bedingt war?  
ICH bin mir dessen zu 100% sicher.

Genauso wie nahezu alle Todesfälle vorher auf das Covid-Virus geschoben wurden, selbst wenn es nicht ursächlich war?

Widdewiddewitt, ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt?

Wenn man die Menschheit in Panik versetzen will, dann sterben auf einmal alle an diesem Virus, Panik, damit alle Menschen diese Impfung wollen? Und man so der Pharmaindustrie bei ihren Milliarden, bzw. später Billionen schweren Geschäften zuarbeitet? Ohne Rücksicht auf humane Verluste? Und wenn dann Menschen aufgrund der Impfung sterben, hat das alles dann ja gar nichts mehr mit Covid19, speziell der Impfung dagegen, zu tun?

Es ist schon wahr, der Intelligenzgrad der Menschheit sinkt zwar. Aber so blöd sind die meisten dann doch noch nicht.

Und ihr, genauso wie BioNTech/Pfizer, könnt nicht voraussagen, welchen Einfluss eine derartige Impfung auf den menschlichen Organismus, insbesondere auf die DNA, das Genom nehmen wird. Hier werden eindeutig die Menschen zu Laborratten gemacht, ausschließlich um der Pharmaindustrie Milliarden-Umsätze zu sichern.

In diesem Fall liegt wirklich tatsächlich niemandem etwas an der Gesundheit der Menschen, sonst würde es nicht zugelassen, dass ein derartiger Giftmüll in menschliche Körper verklappt wird.

Und nein, ich bin kein Corona Leugner. Im Gegenteil, ich bin sogar Hochrisikoperson. Aber was hier gemacht wird, ist eine Schweinerei gegen die Weltbevölkerung, bei der der ICC in Den Haag untersuchen sollte, ob hier nicht Verbrechen gegen die Menschlichkeit, gar versuchter Völkermord vorliegen. Ich werde es dort anregen.

Aber es geht ja noch weiter:

Angeblich ist es nicht möglich, in kürzester Zeit die benötigte Menge an Impfdosen herzustellen. Es wäre ein leichtes, andere Pharmakonzerne mit ins Boot zu holen, die den Impfstoff in gleicher Qualität und Sicherheit, in Lizenz herstellen und abfüllen könnten, wie es das BioNTech/Pfizer können. Manche vielleicht noch besser. Daher ist es absoluter Blödsinn, was der Herr Bankkaufmann Spahn von sich gibt, dass es qualitative Probleme geben würde. Aber klar, wenn man Jemanden zum Gesundheitsminister macht, der scheinbar von Medizin, Chemie und Pharmazie keine Ahnung hat und sich deshalb von Pharma-Lobbyisten beraten lassen muss. Wahrscheinlich sind es sogar Berater von BioNTech/Pfizer, die ihm diesen Blödsinn eingeredet haben??? Um niemd anderen an diesem tollen Kuchen naschen zu lassen? Denn das diese BRD von Lobbyisten regiert wird, wobei die Politiker ausschließlich Marionetten sind, das ist ja längst hinreichend bekannt.

Also für mich persönlich, aber das ist meine freie Meinung (die ja mittlerweile in der BRD strafrechtlich verfolgt wird, wenn sie dem Regime nicht passt), dass hier AUSSCHLIEßLICH finanzielle Interessen gefördert werden. Auf Kosten der weltweiten Volksgesundheit.

Entschuldigen Sie bitte meine direkte Art und Weise, aber ich bin selber eine Opfer dieses kriminellen BRD Regimes und der Pharmaindustrie.

Dennoch hätte ich gerne eine Stellungnahme von ihnen zu diesem Fall. Oder ist das Paul Ehrlich Institut genauso intransparent wie die Pharmaindustrie? (Es gibt noch viel mehr Fälle)

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Pöpping

Freier Berichterstatter und Justizopfer der BRD Regimes

**Es wurde von mir eine Empfangsbestätigung angefordert. Bitte bestätigen Sie damit den Empfang dieser Mail**